

PRESSEMITTEILUNG

Wir sind bunt: Vielfalt leben! Hessischer Sozialpreis 2023 in Wiesbaden an Verein „Weilburg erinnert“ und Weiltalschule verliehen

1.500 € Preisgeld für das Theaterprojekt zum NS-Krankenmord

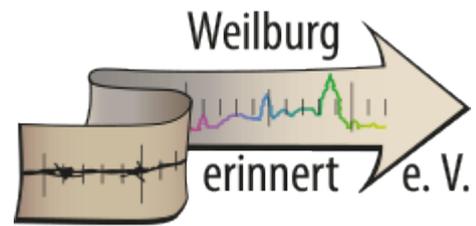
Wiesbaden, den 13. November 2023. Vielfalt ist ein erfolgreiches Mittel gegen Populismus und Ausgrenzung. Vielfalt fördert den interkulturellen Austausch, erweitert unseren Horizont und trägt zur Förderung von Toleranz, Verständnis und Respekt bei. In einer Zeit, in der rechtsgerichtetes Gedankengut, Hass und Hetze gegen Minderheiten zunehmen, ist Vielfalt – und mit ihr eng verbunden: Toleranz – der wichtige Gegenpol.

„Mit dem Hessischen Sozialpreis 2023 zeichnen wir in diesem Jahr Menschen aus ganz Hessen aus, die Vielfalt leben, unser Miteinander bereichern mit innovativen, kreativen Ideen und viel Engagement. Dafür danken wir nicht nur den Preisträgerinnen und Preisträgern, sondern allen siebzig Bewerberinnen und Bewerbern“, so Liga-Vorstandsvorsitzender Carsten Tag anlässlich der Preisverleihung im Wiesbadener Rathaus. „Wir möchten mit diesem Preis zeigen: Es gibt viele herausragende Menschen in Hessen, die sich für ein respektvolles, gerechtes Zusammenleben einsetzen. Das muss belohnt und öffentlich gewürdigt werden!“

Für sein besonderes Engagement erhielt der Verein „Weilburg erinnert“ und die Weiltalschule Weilmünster nun einen Anerkennungspreis in Höhe von 1.500 Euro. Ausgezeichnet wurden die Theaterprojekte zum NS-Krankenmord in Weilmünster und Hadamar, die der Verein gemeinsam mit der Weiltalschule Weilmünster und dem Theater mini-art durchführt. „Die Engagierten von „Weilburg erinnert“ leisten wichtige Erinnerungs- und auch Präventionsarbeit, in dem sie die Krankenmorde der Nationalsozialisten im Raum Weilmünster in Schüler-Theaterprojekten zum Thema machen“, so Laudator Moritz Promny, Vorsitzender des Sozial- und Integrationspolitischen Ausschusses im Landtag. Die Jury beeindruckte besonders, dass sich die Schülerinnen und Schüler durch die Theaterprojekte auf eine zeitgemäße und lebendige Art ein enormes Wissen zu der Thematik ins Gedächtnis rufen. Des Weiteren werden die jungen Menschen insbesondere für die bis heute strukturell in der Gesellschaft verankerte Behindertenfeindlichkeit sensibilisiert.

Auch Staatssekretärin des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Anne Janz, war voller Lob für die Preisträgerinnen und Preisträger:

„Ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Miteinander ist die Basis für ein soziales und buntes Hessen. In einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft wie der unseren müssen wir dafür sorgen, dass alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit respektiert werden und gleichberechtigt teilhaben können. Die Preisträgerinnen und Preisträger tragen mit ihren Projekten dazu bei, diese Gedanken in die Gesellschaft zu tragen und weiter zu verfestigen.“



Das Preisgeld stiftet – nun schon zum sechsten Mal – LOTTO Hessen als Kooperationspartner und macht so den Hessischen Sozialpreis erst möglich.

„Menschen auszuzeichnen, die mit ihren Ideen und Herzensprojekten etwas für den gesellschaftlichen Zusammenhalt tun, sich stark machen für ein noch besseres Miteinander – das ist LOTTO Hessen ein großes Anliegen. Und genau dafür steht seit 2018 der Hessische Sozialpreis, den wir gemeinsam mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege ins Leben gerufen haben“, begründet Martin Blach, Sprecher der Geschäftsführung von LOTTO Hessen, das Engagement seines Unternehmens für den Preis. „Mögen auch die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger mit ihrem vorbildlichen Einsatz andere inspirieren und zum Nachahmen anregen.“

Passend zum Thema „Wir sind bunt – Projekte für Vielfalt im Zusammenleben“ sorgte die inklusive Indie-Band „Blumenstraus“ aus dem Raum Offenbach bei der Preisverleihung für Stimmung und brachte die Gäste in Bewegung. Moderatorin Bärbel Schäfer führte mit ihrer sympathischen, lockeren und einfühlsamen Art durch die Veranstaltung.

Schirmherr des „Hessischen Sozialpreises“ ist der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose. Die Jury setzt sich zusammen aus: Anne Janz, Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration | Moritz Promny, Vorsitzender Sozial- und Integrationspolitischer Ausschuss | Martin Blach, Geschäftsführung LOTTO Hessen | Jérémie Gagné, wissenschaftliche Begleitung | Carsten Tag, Vorstandsvorsitzender Liga Hessen | Michael Schmidt, Vorstand Liga Hessen | Dr. Yasmin Alinaghi, Vorstand Liga Hessen

Kontakt für Pressevertreter:

Frau Borello, Pressesprecherin
aborello@weilburg-erinnert.de